



## Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Bezirksvertretung 4 (Ehrenfeld)	06.09.2010	

Anlass:

Mitteilung der  
Verwaltung

Beantwortung von  
Anfragen  
aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer  
Anfrage  
nach § 4 der  
Geschäftsordnung

Stellungnahme zu  
einem  
Antrag nach § 3 der  
Geschäftsordnung

### **Fahrrad Bedarfsampel Thebäerstraße/Vogelsanger Straße**

**hier: Anfrage aus der Sitzung der Bezirksvertretung Ehrenfeld vom 14.06.2010, TOP 8.2.4**

Laut Beschluss der Bezirksvertretung wurde die Ampelanlage an der Kreuzung Thebäerstraße und Vogelsanger Straße mit einer Bedarfsschaltung für Radfahrer ausgestattet. Dazu wurde am Gehweg ein Pfosten mit einem Druckschalter montiert, eine eigene Parkfläche für Radfahrer als Wartezone eingerichtet und zusätzlich ein Parkverbot Schild aufgestellt. Die Umbaumaßnahme war mit einem erheblichen Kostenaufwand verbunden.

Nun wurde im April der Pfosten mit dem Druckschalter wieder demontiert und das Parkverbot wieder entfernt. Stattdessen wurde im Straßenbereich eine Induktionsschleife verlegt, so dass die Radfahrer ohne große Mühe sofort die Grünphase erhalten und unbeschwert die Kreuzung überfahren können.

Es ist uns nicht bekannt, dass diese Maßnahme in der Bezirksvertretung beschlossen wurde und daher fragen wir hiermit an:

Frage 1:

Wurde die Induktionsschleife bei der ursprünglichen Umbaumaßnahme der Ampelanlage vergessen und nun nachträglich eingebaut?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Induktionsschleife in der Thebäerstraße für Radfahrer wurde nicht vergessen. Die Verwaltung sah den Mast mit Anforderungstaster in unmittelbarer Nähe der Radfahrer als wirtschaftliche und technisch zuverlässige Lösung an. Da aber immer wieder Fahrzeuge verbotswidrig auf dem Radweg geparkt wurden, konnten die Radfahrer den Anforderungstaster nicht erreichen. Die in der Praxis gesammelten Erfahrungen haben zu der Entscheidung geführt, den Taster durch richtungsabhängige Induktionsschleifen zu ersetzen.

Frage 2:

Oder war dies eine Ergänzungsmaßnahme, da die Radfahrer sich nicht an die Regeln halten und weiterhin bei Rot über die Kreuzung fahren?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Radfahrer haben sich an die Regelungen gehalten, nicht aber die Pkw-Fahrer, welche ihre Fahrzeuge behindernd abgestellt haben. Eine permanente Überwachung der Parksituation ist nicht realisierbar.

Frage 3:

Was hat die ursprünglich Baumaßnahme der Bedarfsschaltung letztendlich gekostet und welche Kosten sind nun durch die Umänderung entstanden?

**Antwort der Verwaltung:**

Die ursprünglichen Kosten der Gesamtmaßnahme beliefen sich auf 13.335,70 €. In diesen Kosten war die grundsätzliche Erweiterung des Steuergerätes mit Montage von

zusätzlichen Erfassungseinrichtungen und Signalgeber enthalten. Des Weiteren musste die Signalplanung inklusive Verkehrsabhängigkeit angepasst und in Betrieb genommen werden.

Der mittlerweile ersetzte Mast mit Anforderungstaster hatte 1.280 € gekostet. kann aber anderweitig weiter verwendet werden. Die Kosten für die Herstellung der richtungsabhängigen Induktionsschleifen beliefen sich auf 1.904,00 €

Frage 4:

Wurden mittlerweile alle geplanten Umbaumaßnahmen der Ampelanlagen im Stadtbezirk Ehrenfeld abgeschlossen und in welcher Höhe sind die tatsächlich entstandenen Kosten?

**Antwort der Verwaltung:**

Die Öffnung der Piusstraße in Höhe der Venloer Straße erfolgt mit dem Umbau der Venloer Straße. Die dafür anfallenden Kosten sind in der Gesamtmaßnahme Venloer Straße enthalten und belaufen sich auch auf circa 2000,00 €

An den Lichtsignalanlagen Piusstraße/Vogelsanger Straße und Fröbelstraße/Melatengürtel müssen für die Öffnung der Straßen für Radfahrer an den vorhandenen Induktionsschleifen für den Kfz-Verkehr Parameteränderungen vorgenommen werden. Diese belaufen sich insgesamt auf circa 1.000,00 € brutto.

Frage 5:

Ist mit ähnlichen Änderungen an anderen Ampelanlagen im Stadtbezirk Ehrenfeld zu rechnen und welcher Finanzbedarf ist dafür erforderlich?

**Antwort der Verwaltung:**

Zurzeit sind der Stadtverwaltung keine ähnlichen Probleme an ausfahrenden Radwegsignalisierungen bekannt, sodass im Moment nicht mit weiteren Änderungen zu rechnen ist.